

Zl. ra004.1-1/2020-34-4

15. Dezember 2023

Niederschrift

30. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, den 16. November um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer
der Gemeinde Raggal

Vorsitzender: Alexandra Daniela Martin, ZR

Anwesend: Joachim Bickel, ZR,
Bernhard Burtscher, ZR,
Richard Küng, GZG,
Dieter Eduard Hartmann, ZR,
Irmgard Katharina Martin, ZR,
Alexander Sparr, ZR,
Andreas Bertel, BSc, GZG

Ersatzmitglieder: Benjamin Schwarzmann, Litze 10, 6741 Raggal,
Sabine Nina Burtscher, Raggal 152/2, 6741 Raggal

Entschuldigt: Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,
Edwin Kaufmann, ZR,
Alexander Gruber, ZR,
Simone Pfefferkorn, Marul 94/1, 6741 Raggal,
Verena Burtscher, Raggal 111/2, 6741 Raggal,
Daniela Schäfer, Raggal 211, 6741 Raggal,
Alexander Jenny, Marul 5/1, 6741 Raggal,
Nathanael Martin, Raggal 77/1, 6741 Raggal

Unentschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.10.2023
3. Güterweg Raggal Tobel – Entlassung aus dem öffentlichen Gut; Beschluss
4. Familienförderung Saisonkarte Schilifte Raggal Winter 2023/2024
5. Beschäftigungsrahmenplan/Dienstpostenplan 2024
6. Gemeindegebühren, -abgaben und -entgelte für das Jahr 2024
7. Berichte Ausschüsse und Delegierte
8. Berichte der Bürgermeisterin
9. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:

Die Bürgermeisterin Alexandra Martin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Sabine Burtscher als Ersatzgemeindevorteilerin wird von der Bürgermeisterin angelobt. Die Bürgermeisterin informiert die Gemeindevorteiler/Innen, dass eine Tonbandaufnahme erfolgt, bittet die Wortmeldungen deutlich zu formulieren und teilt mit, dass die Abstimmungsergebnisse ebenfalls wörtlich festgehalten werden. Außerdem stellt die Bürgermeisterin den Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes 7. „Einrichtung einer Koordinationsstelle für die Kinderbildung und -betreuung im Großes Walsertal - Beschluss“. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.10.2023

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Raggal vom 23. Oktober 2023 wird mit einer Ergänzung von Andreas Bertel zu Punkt 3 einstimmig genehmigt.

3. Güterweg Raggal Tobel – Entlassung aus dem öffentlichen Gut; Beschluss

2019 wurde der Beschluss gefasst, das öffentliche Gut aufzulassen und in den Güterweg zu übergeben. Diese Entlassung wurde damals verordnet, die Vermessung ist erfolgt und die Verträge sind unterschrieben. Die Bürgermeisterin präsentiert anhand einer Planzeichnung den aktuellen Verlauf der Straße, beantwortet anfallende Fragen und stellt den Antrag, die Flächen lt. Vermessungsurkunde aus dem öffentlichen Gut zu entlassen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Entlassung der Flächen aus dem öffentlichen Gut lt. Vermessungsurkunde GZ 45296/22 auf Grundlage der Verordnung der Gemeinde Raggal vom 11.06.2019.

4. Familienförderung Saisonkarte Schilifte Raggal Winter 2023/2024

Die Saisonkarten der Skilifte Raggal wurden bisher für Raggaler, Maruler und Ludescherberger Familien mit 40% Zuschuss von der Gemeinde Raggal gefördert. Im Winter 2022/2023 waren dies € 3030,00 an Familienförderung.

Die Kriterien für den Kauf einer Raggaler Saisonkarte bzw. 3-Täler-Schneemannkarte waren folgende:

- o Hauptwohnsitz in Raggal, Marul bzw. Ludescherberg (Zufahrt über Raggal) für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivildienei und Grundwehrdienei
- o Bestätigung nötig für Lehrlinge, Studenten, Zivildienei und Grundwehrdienei
- o Es ist nicht erforderlich, dass die gesamte Familie eine Saisonkarte bezieht.

Nach kurzer Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung darauf, diese Familienförderung in eine Einwohnerförderung umzuwandeln. In einem Jahr sollen die anfallenden Kosten verglichen und neu entschieden werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Einwohnerförderung zum Kauf der Saisonkarte mit 40% zu beschließen. Beschluss einstimmig.

5. Beschäftigungsrahmenplan/Dienstpostenplan 2024

Bürgermeisterin Alexandra Martin erläutert den Beschäftigungsrahmenplan 2024.

In der Verwaltung sind keine Änderungen geplant, die Kinderbetreuung ist mit dem benötigten Personalstand berücksichtigt. Nächstes Jahr wird eventuell eine zusätzliche verpflichtende Stelle für eine/-n Pädagogen/In ausgeschrieben werden müssen. Beim Bauhof wurde die noch auszuschreibende Stelle von 80% miteinberechnet. Die zusätzliche Stelle im Bauhof wird diskutiert: allgemeines zur Ausschreibung, zum Ausmaß der

Tätigkeiten, Hilfs- oder Fachkraft? Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Bauhof momentan folgendermaßen besetzt ist: Felix Küng – 100%, Gabriel Türtscher – 13%, Bernhard Bickel – 10%. Vor allem für die Urlaubsvertretung, Betreuung und Wartung der Heizungsanlagen - als Entlastung für Gabriel Türtscher, sowie Mitarbeit bei Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten der Infrastruktur, Projekten wird ein zusätzlicher Mitarbeiter – vorzugsweise Installateur bzw. Elektriker – gesucht. Das enorme Wissen von Gabriel Türtscher diesbezüglich soll unbedingt weitergegeben werden. Je höher das Anstellungsausmaß ausfällt, umso geringer die Kosten für Zukauf. Die Gemeindevertretung einigt sich auf die Ausschreibung für einen Mitarbeiter im Ausmaß von 50 bis 80%. Sollte sich bei den Bewerbungen herausstellen, dass dies angepasst werden muss, kann es erneut diskutiert werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan 2024 zu beschließen. Der Beschäftigungsrahmenplan wird mit 9 befürwortenden und 1 Gegenstimme (Richard Küng) genehmigt.

Richard Küng möchte folgende Begründung abgeben:

Eine 80%ige Stelle im Bauhof bedeutet, dass der Dienstpostenplan im Bauhof um 50% erhöht wird. Bevor das passiert, sind meiner Meinung nach, vorher andere Maßnahmen zu ergreifen:

1. Controlling gehört installiert – so dass die Leistung der Gemeindemitarbeiter überprüft werden kann und dokumentiert wird.
2. Gehört Kooperation mit anderen Gemeinden gehört evaluiert, deshalb keine Zustimmung von mir.

6. Gemeindegebühren, -abgaben und -entgelte für das Jahr 2024

Bürgermeisterin Alexandra Martin stellt die bereits im Gemeindevorstand besprochenen Gemeindegebühren, -abgaben und -entgelte für das Jahr 2024 vor. Gebühren wie zB der Elternbeitrag für den Kindergarten, die Müllgebühren und die Zweitwohnsitzabgabe werden lt. Vorgabe des Landes Vorarlberg berechnet, die weiteren wurden mit 6% indexangepasst. Der Gemeindevorstand schlägt vor, diese kaufmännisch zu runden und die Hand- und Zugdienste auf € 14,00/Stunde zu erhöhen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Gemeindegebühren, -abgaben und entgelte für das Jahr 2024, lt. präsentierter Auflistung, zu beschließen. Beschluss: einstimmig

7. Einrichtung einer Koordinationsstelle für die Kinderbildung und -betreuung im Großen Walsertal – Beschlussfassung

Bei der regionalen Gemeindevertretungssitzung am 23. Oktober 2023 in Raggal, wurde das Aufgabenprofil für die geplante Koordinationsstelle für die Kinderbildung/-betreuung für das Große Walsertal von ICG (Integrated Consulting Group) präsentiert. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Finanzierung dieser Stelle zur Hälfte durch Förderungen seitens des Landes Vorarlberg gedeckt ist, 25% werden auf die 6 Gemeinden des Tales zu je einem 1/6 aufgeteilt und die weiteren 25% werden nach Einwohnerschlüssel auf 5 Gemeinden aufgeteilt. Anstehende Fragen zur Ausschreibung und Stellenbeschreibung werden diskutiert und beantwortet. Ein Stimmungsbild der einzelnen Gemeindevertreter/Innen wird eingeholt, dies zeigt eindeutig allgemeine Zustimmung.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Einrichtung und Ausschreibung der Koordinationsstelle für die Kinderbildung und -betreuung im Großen Walsertal zu beschließen. Beschluss: einstimmig

8. Berichte Ausschüsse und Delegierte

• Andreas Bertel – Energieteam:

Ein Grobentwurf für eine einheitlich regionale Energieförderung wurde vom Energieteam ausgearbeitet und wird bei der nächsten Regio-Sitzung präsentiert. Neue Schwerpunkte sind die Begrünung von Dächern, Landwirtschaft – energieautarke Bauernhöfe. Bei talweit

ca. 1100 Haushalten sind noch ca. 200 Ölheizungen, größtenteils allerdings Stückholzheizungen verbaut. Bei Neubauten werden vorwiegend Wärmepumpen (Erd- und Luftwärme) eingebaut. Andreas Bertel möchte diese einheitliche Energieförderung auch bei der Gemeindevertretungssitzung präsentieren, dieser Punkt wird in die Tagesordnung für die nächste Sitzung aufgenommen.

Thema Bürgerbeteiligung: Ausarbeitung erfolgt, wenn die PV-Anlage installiert wurde.

Energiewerkstatt Schule/Umweltzeichen: In der VS Raggal finden momentan verschiedene Projekte statt.

• Dieter Hartmann – Prüfungsausschuss:

Dieter Hartmann verliest den Prüfbericht vom 05.10.2023 betreffend der ARA-Raggal Blons:

Prüfbericht der Prüfungsausschusses Raggal

Prüfungsausschuss, Termin 05.10.2023, ab 13:30 Uhr, im Gemeindeamt:

Dieter Hartmann (Vorsitzender) ZR, Simone Pfefferkorn ZR;

Verena Burtscher GZG

Von der Verwaltung anwesende Person:

Christine Suire

Der Prüfungsausschuss führte am 05.10.2023 eine Prüfung der ARA Raggal Blons GmbH durch.

Es wurde der Belegordner gesichtet und einzelne Stichproben vorgenommen. Da auf den Belegen nicht ersichtlich war, wer die Rechnungen freigegeben hatte, wurde dies im VDOK betrachtet. Bei den ausgewählten Stichproben waren die Freigaben im VDOK-System nachvollziehbar ersichtlich.

Der Beleg //2022 war nicht selbsterklärend, es wären Beilagen erforderlich gewesen. Frau Suire suchte dann die entsprechenden Informationen aus der Gemeindebuchhaltung heraus, um den Beleg 7/2022 zu erklären. Es handelte sich hier um Stunden, welche von der ARA an die Gemeinde weiterverrechnet wurden.

Konto AT1937458009513177 Stand am 30.12.2022: 56.852,45 €

Auf dem Sparbuch Konto AT693745871109513177 waren 48,84 € auf dem Konto. Es stellt sich die Frage, ob das Sparbuch noch benötigt wird oder aufgelöst werden sollte.

Laut vorgelegter Bilanz 2022 sind die Verbindlichkeiten über 1.256.795,33 € vorhanden. Großteils (1.220.243,05 €) handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Österreichischen Kommunalkredit AG. Bei der Auflistung der Verbindlichkeiten auf Seite 11 in der Bilanz 2022 resultierte noch eine Frage bzgl. der abgebildeten Summen. Diese Frage wurde dann von Herrn Jürgen Katschitsch im Zuge eines Telefonats zur Zufriedenheit geklärt. Die Gemeinden hatten für die Verbindlichkeiten in einem definierten Verhältnis (Blons 10%, Raggal 90%).

Zum Zeitpunkt der Prüfung ging man vom Wissensstand aus, dass die Betriebskosten auch im Verhältnis von 10% und 90% abgerechnet werden. Die tatsächliche Abwasserzulaufmenge im geprüften Jahr betrug für Blons 18,85% und für Raggal 81,15%.

Ergebnisse und Empfehlungen der Prüfung:

- Bei der Prüfung stimmten die kontrollierten Belege hinsichtlich Betragshöhe mit der Buchhaltung überein. Die getätigten Stichproben waren korrekt und der Freigabeprozess stimmig.
- Es wird empfohlen, zum Beleg 7/2022 eine Beilage in den Belegordner abzulegen, damit ersichtlich ist, wie der Betrag entstanden ist. Sollte ein Beleg nicht selbsterklärend sein, sind grundsätzlich entsprechende Beilagen zur Erklärung des Beleges in der ARA Buchhaltung abzulegen, da auch eine Prüfung ohne Rückgriff auf Unterlagen in der Gemeindebuchhaltung möglich sein muss.
- Ob das Sparbuch noch benötigt wird, ist abzuklären.
- Bei der Abrechnung der Betriebskosten ist zu kontrollieren, ob die Aufteilung mit den tatsächlichen Abwassermengen übereinstimmt. Sollte eine Aufteilung im Verhältnis von 10% Blons und 90% Raggal erfolgen, sind Gespräche durch die Geschäftsführerin bzw. der

Bürgermeisterin, unabhängig ob für diese Aufteilung eine Vereinbarung besteht, mit Blons aufzunehmen, um eine gerechte Kostenübernahme zu erzielen.

Ende der Prüfung: 15:30 Uhr.

Raggal, am 22.10.2023

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Dieter Hartmann

Mitglieder des Prüfungsausschusses: Verena Burtscher, Simone Pfefferkorn

Eine Kopie des vorliegenden Berichtes wird auch an den Listenführer „gemeinsam Zukunft gestalten“ übermittelt. In einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen wird der Prüfungsausschuss dem Bericht vorlesen.

Betreffend der Arbeitsgruppe Finanzlage fehlen noch einige Rückantworten der Gemeindevertreter/Innen. Dieter Hartmann möchte diesen Prozess gerne zeitnah abschließen – evt. in einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen.

- Irmgard Martin – Jagdausschuss:

Irmgard Martin berichtet von der am 14. November 2023 im Gasthaus Walserklausen stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Raggal: die Sanierungen im Außenbereich des Jagdhauses (Beleuchtung, Terrasse, Leitungen usw.) konnten mit viel Eigenleistung zur vollen Zufriedenheit fertiggestellt werden. Die bestehenden Satzungen der JG Raggal müssen lt. Bezirkshauptmannschaft Bludenz adaptiert werden. Dies wird bis zur nächsten Jahreshauptversammlung vorbereitet werden. Die Freihaltung Kirchwald – sowie neu die Freihaltung Frassenwald (Kirchwald, Flatschentobel) – werden um 7 Jahre verlängert.

9. Berichte der Bürgermeisterin

- Mandatsverzicht Hermann Gassner

Die Bürgermeisterin berichtet, dass Hermann Gassner den Verzicht auf das Mandat in der Gemeindevertretung bzw. Ersatzgemeindevertretung bekannt gegeben hat. In den Ausschüssen möchte er weiter verbleiben. Eine Abklärung bei der BH Bludenz ergab, dass ein Verbleib in der Grundverkehrs-Ortskommission möglich ist. Auch ein Verbleib in der Alpenregion Bludenz ist erlaubt. Allerdings ist es nicht möglich, den Vorsitz im Ausschuss Tourismus, bzw. als Ersatzmitglied in den Ausschüssen Land- und Forstwirtschaft sowie Gewerbe zu verbleiben.

Die Bürgermeisterin richtet die Bitte an die Fraktion GZG, diese nachzubesetzen. Als Mitglied in die Gemeindevertretung rückt das 1. Ersatzmitglied - Verena Burtscher – nach. Das Ersatzmitglied wird nicht nachbesetzt. Hermann Gassner wurde bereits informiert, Joachim Erhart (Fraktion GZG) konnte noch nicht erreicht werden, wird jedoch ebenfalls gesondert informiert.

- Bürgerbeteiligung PV-Anlage Walsershalle Raggal

Die letzte Auszahlung für dieses Projekt ist erfolgt und somit das Projekt beendet. Eine Information und ein kleines Dankeschön an die beteiligten Bürger/Innen ist erfolgt.

- GH Wallis

Die Arbeitsgruppe erhebt die Grundlagen, eine Besichtigung ist geplant.

10. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Andreas Bertel regt an, frühzeitig das Thema Mittagsverpflegung für die Schülerbetreuung aufzunehmen, sollte das Gasthof Wallis schließen.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Schriefführer:

Birgit Drexel,

An der Anschlagtafel der Gemeinde Raggal:

angeschlagen am: 15.12.2022 - 16.12.2022

abgenommen am:

Genehmigt von:

Alexandra Daniela Martin

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrücke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal 6741 Raggal 220 E-mail: gemeinde@raggal.at überprüft werden.